

EINLADUNG



© JackF / iStock

DAS MODELL FÜR VERLÄSSLICHE KARRIEREWEGE IN DER WISSENSCHAFT

POTENZIALE UND GRENZEN EINZELNER UNIVERSITÄTEN

Universität Konstanz ZT 1202

Mi., 24. April 2024 | 18:45 – 21:00 Uhr

Die Veranstaltung wird organisiert von der Mittelbau-Initiative Konstanz, dem Post Doc-Konvent Konstanz und der GEW Baden-Württemberg.

EINLADUNG

FÜR BESCHÄFTIGTE DER UNIVERSITÄT KONSTANZ UND INTERESSIERTE

Dass die Beschäftigungsbedingungen in der Wissenschaft oftmals prekär sind, ist spätestens seit dem Erfolg von #IchBinHanna bekannt. Den Reformbedarf bestätigte der Evaluationsbericht zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz. In der Zwischenzeit haben sich Akteur*innen auf den Weg gemacht, das Problem dezentral anzugehen.

Ein Lösungsentwurf ist das Konstanzer Modell für „attraktive und verlässliche Karrierewege“. Es verspricht verlässliche Karrierewege für exzellente Wissenschaftler*innen, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Universität bei der Gewinnung der besten Köpfe und die Förderung von Diversität und Geschlechtergerechtigkeit auf allen Karrierestufen.

Wo stoßen inneruniversitäre Lösungen an rechtliche Grenzen? Wo verhindern die wissenschaftspolitischen Rahmenbedingungen oder die Konkurrenz zwischen den einzelnen Hochschulen weitgehende Veränderungen? Wo sind die Interessenlagen zwischen den Statusgruppen oder den einzelnen Fakultäten innerhalb der Universität so disparat, dass man zu keiner einheitlichen Lösung kommen kann? Erfüllt das Konzept, was es verspricht? Wie beurteilen das die Beschäftigten im Mittelbau? Was leistet es zum Thema Gleichstellung und Diversität? Wieweit ermöglicht es den „Traumjob Wissenschaft“, den die Gewerkschaft GEW vor Augen hat?

Mittwoch | 24. April 2024

ab 18:45 Uhr **Einführung in das Konstanzer Modell für verlässliche Karrierewege**
Prof. Dr. Malte Drescher | bis 31. März 2024 Prorektor für Forschung
an der Uni Konstanz und Initiator des Modells

19:05 Uhr **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Malte Drescher | ehemaliger Prorektor für Forschung
Prof.in Dr.in Isabell Otto | Prorektorin für Diversität
und Karriereentwicklung
Dr. Andreas Keller | stellv. GEW-Bundesvorsitzender und
Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
Dr.in Sibylle Röth | Co-Sprecherin der Mittelbau-Initiative Konstanz
Moderation
Manuela Reichle | Referentin für Hochschul- und Gleichstellungspolitik
der GEW Baden-Württemberg

20:15 Uhr **Empfang mit Imbiss** | Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung

Rückfragen an: mittelbau-initiative@uni-konstanz.de

Gebühr: Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.